

### Der heutige Lebensmittelmarkt.

Die Lage auf den Grünwarenmärkten gehalten sich mit dem fortschreitenden Frühling für die Hausfrauen besser. Die Gärtnerzufuhren nehmen erfreulicherweise zu. Der Naschmarkt verfügte heute über 3320 Kilogramm Gärtnergrünwaren, die ihm vom Kaiserbiersdorfer Markte geliefert wurden. Außerdem waren 6000 Kilogramm ungarischer Spinat, 6000 Kilogramm steirische Äpfel und 11.500 Stück Eier angeboten. Um diese begehrten Artikel bildeten sich lange Kolonnen.

In der Viktualienhalle brachte die rührige Oesterreichische Verkaufsgesellschaft 1000 Kilogramm gelbe Möhren zum Preise von 50 Heller pro Kilogramm zum Verkauf. An Gärtnergrünwaren waren 1700 Kilogramm angeboten. Ungarischer Spinat stand im Ausmaß von 2000 Kilogramm zur Verfügung.

In der Fleischhalle wurden heute an die Mindestbemittelten 100 Kilogramm Wohlfaßtspeck abgegeben. Der Wiener Zentralfleischmarkt, der in dieser Woche durch den beträchtlichen Winderanstieg in St. Marx in Mitleidenschaft gezogen ist, blieb bis in die Mittagsstunde ohne Zufuhren. An die Fleischhauer wurden einige hundert Viertel Rindfleisch für den morgigen Bedarf abgegeben. Per Käse wurden heute in die Großmarkthalle 3300 Kilogramm Rindfleisch, 492 Kilogramm Würste, 25 Kühe und einige Kälber zugeführt.

Im Laufe dieser Woche werden zwölf Waggons rumänische und sechs Waggons serbische Schweine in Wien erwartet, die zum Teil in der Großmarkthalle, zum Teil bei den Wiener Seichern detailliert werden. Es handelt sich ausdrücklich um

leichte Ware. Das Fleisch wird nicht sonderlicher Qualität sein.

Auf dem Geflügelmarkt macht sich infolge der warmen Witterung und der großen Zufuhren ein Preissturz geltend, der die Wahrscheinlichkeit um 5 bis 6 Kronen pro Kilogramm bisher herabdrückte.

Auf dem Fischmarkt entwickelte sich heute ein sehr lebhafter Verkehr. Das Angebot an Süßwasserfischen war nicht schlecht, doch blieb es angesichts der großen Nachfrage unzureichend. Im allgemeinen notierten Süßwasserfische zu folgenden Kilogrammpreisen: Brachsen K. 11 bis 12, Nerstlinge K. 10 bis 12, Karpfen K. 12, Darben K. 11 bis 12, Schaiden K. 22 bis 26, Schüle K. 22 bis 26, Weißfische K. 4 bis 5. Seefische sind nur in einzelnen Gattungen eingetroffen. Es werden verkauft: Dorjade K. 4.80, Schollen K. 3 und Kabelhaus K. 6.40.

Eierzufuhren werden erwartet.